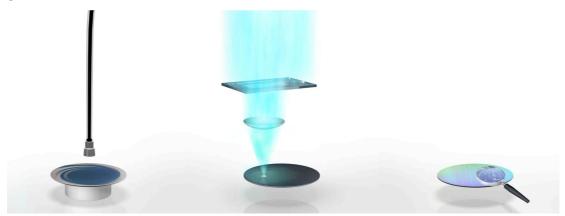
Der Mikroprozessor

Herstellung

Silizium wird hauptsächlich aus Quarzsand gewonnen und in Siliziumbarren gegossen. Diese werden für die Weiterverarbeitung in dünne Scheiben geschnitten.

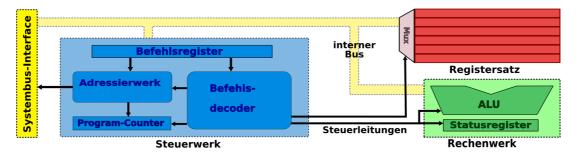


Mittels UV-Licht (Photolithographie) wird jeweils die gewünschte Musterschaltung über eine "Schablone" auf die Scheibe aufgetragen. Durch die Verwendung von Vergrößerungslinsen können diese im Nanometerbereich aufgetragen werden. Dieses Verfahren wird mehrfach verwendet, um in dieser Größenordnung die Schaltung des Mikroprozessors zu finalisieren.

Aufbau

Ein Mikroprozessor besteht aus *Steuerwerk, Rechenwerk, Registersatz* und dem *Interface*.

Durch einen internen Bus sind die Baugruppen miteinander verbunden. Dieser lässt sich in in Daten-, Adress- und Steuerbus unterteilen.



Funktionsweise

Nach dem Von-Neumann-Zyklus werden in einem Mikroprozessor folgende

Operationen abgearbeitet.

Fetch: Es werden aus dem Befehlsregister die benötigten Adressen ausgelesen

und in den Befehlsdecoder geladen.

Decode: Der Befehlsdecoder interpretiert den Befehl und leitet daraus ab,

welche Rechenoperationen notwendig sind. Diese Informationen werden an das

Rechenwerk weitergegeben

Fetch Operands: Mittels des Systembus Interfaces und Adressbus werden die

Daten, die für die Operation notwendig sind abgerufen und zur schnellen

Weiterverarbeitung in den die Register geladen.

Execute: Alle notwendigen Parameter und Operatoren sind im Rechenwerk. Die

Rechenoperation wird durchgeführt und das Ergebnis über den Bus ausgegeben.

Update Instruction Pointer: Am Ende des Befehls werden die neuen

Instruktionen geladen. Diese können von dem Ergebnis der vorhergehenden

Rechnenoperation abhängig sein.

Literaturverzeichnis

Intel: «Making of a Chip, 22nm 3D/Trigate Transistors Version», 2012

Richter, Christian: «Einführung in Aufbau und Funktionsweise von

Mikroprozessoren», TU Berlin 2005

BTU Cottbus: «Prozessor-Architektur, Kapitel 4, WS 99/00», BTU Cottbus 1999

Clark, Scott J: «But How Do It Know? The Basic Principles of Computers for

Everyone», 2009

2